



30 «Plauderbänkli» laden zu Begegnungen ein

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

<p>Bitte beachten Sie die Sperrfrist: Dienstag, 11. Mai 2021, 9 Uhr</p>
--

Luzern, 11. Mai 2021

30 rote und grüne Sitzbänke in verschiedenen Quartieren der Stadt Luzern sind neu auch «Plauderbänkli». Mit der Aufschrift: «Lust zu Plaudern? Hier hat's noch Platz» laden die Sitzgelegenheiten zum Gespräch ein.

In verschiedenen Quartieren der Stadt ziert seit einigen Tagen auf 30 Sitzbänkli die Aufschrift «Plauderbänkli – Lust zu Plaudern? Hier hat's noch Platz». Die Lancierung des Plauderbänkli-Projekts war für Frühling 2020 geplant, fiel also genau in die Zeit des Shutdowns. Auch jetzt, ein Jahr später, bestehen wegen Covid-19 noch etliche Einschränkungen. Doch gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass Menschen wieder miteinander ins Gespräch kommen. Dies natürlich mit Vorsicht und unter Einhaltung der Schutzmassnahmen: Falls auf dem Bänkli der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, muss eine Maske getragen werden.

Die Arbeitsgruppe «Soziale Teilhabe» des Forums Luzern60plus ist durch einen Beitrag des Schweizer Fernsehens auf die Plauderbänkli aufmerksam geworden – das Forum Luzern60plus ist eine vom Stadtrat eingesetzte Fachkommission zum Thema Alter. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei sowie der Abteilung Alter und Gesundheit realisiert. Bemalt und beschriftet wurden die Banklatten von Lernenden des Verbandes luzerner Maler.

Ziel der Plauderbänkli ist es, Menschen jeglicher Altersgruppen miteinander ins Gespräch zu bringen. Der Slogan «Lust zu Plaudern? Hier hat's noch Platz» soll zum Schmunzeln anregen, zum Platz nehmen motivieren und den Einstieg in ein Gespräch erleichtern. Wer sich auf ein Plauderbänkli setzt, muss damit rechnen, angesprochen zu werden. Vielleicht lernt man so neue Menschen kennen oder es ergibt sich eine nette Unterhaltung und ein bereichernder Austausch.

Die Realisierung der Plauderbänkli bettet sich in die Entwicklungsstrategie der Stadt ein. In der Gemeindestrategie 2019 bis 2028 ist als einer der Schwerpunkte formuliert, dass die

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum gesteigert werden soll. Im Legislaturprogramm steht auch, dass die Positionierung von Luzern als altersfreundliche Stadt gestärkt werden soll. «Die Bänkli sollen älteren Menschen die Gelegenheit geben, sich etwas auszuruhen und dazu beitragen, dass Leute miteinander in Kontakt kommen. Denn jede dritte über 65-jährige Person fühlt sich gemäss einer Studie des Bundesamtes für Statistik einsam», sagt Livio Arfini, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Soziale Teilhabe des Forums Luzern60plus.

Das Video zum Plauderbänkli finden Sie auf unserem [Youtube-Kanal](#). Infos zu den Dreharbeiten im Zusammenhang mit Covid-19: Die Dreharbeiten haben draussen stattgefunden, wer nicht auf der Bank sass, trug Maske und hielt Abstand. Die älteste Teilnehmerin sowie zwei weitere Teilnehmer waren bereits geimpft. Die Begegnungen zwischen den Personen waren kaum länger als im Video. Zudem wurden die Szenen gespielt, ohne wirklich zu reden (folglich ohne Tröpfchenaustausch).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Sozial- und Sicherheitsdirektion

Martin Merki, Stadtrat

Telefon: 041 208 81 32

E-Mail: sosid@stadtluzern.ch

Erreichbar: Dienstag, 11. Mai 2021, 8.45 bis 9.45 Uhr